Freie Demokraten im Hessischen Landtag

RADARWARNUNGEN

25.07.2013

„Die FDP-Fraktion unterstützt den Vorschlag von Verkehrsminister Florian Rentsch, auf allen hessischen Straßen vor stationären Geschwindigkeitsmessstellen und kombinierten Ampelblitzern zukünftig Verkehrszeichen mit der Aufschrift „Radarkontrolle“ aufzustellen. Da Blitzer ihrem Sinn nach nur an Streckenabschnitten stehen sollen, die an erhöhtes Gefährdungspotential aufweisen, erhöht sich die Sicherheit im Straßenverkehr, wenn Autofahrer rechtzeitig ihre Fahrweise anpassen können. Diese einfache Logik ist allerdings der SPD noch zu komplex: So verdreht Rudolph, immerhin von Oppositionsführer Schäfer-Gümbel im Schattenkabinett für den Posten des Verkehrsministers vorgesehen, die objektiven Fakten und zeigt, dass es ihm offensichtlich am notwendigen Sachverstand mangelt, um sich angemessen an der Debatte zu beteiligen. Wir wollen die Sicherheit erhöhen und zugleich die hessischen Autofahrer vor Abzocke schützen, die SPD hingegen polemisiert statt eigene Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen – das ist der Unterschied zwischen liberaler und roter Verkehrspolitik“, erklärte Dr. Frank BLECHSCHMIDT, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=1324